

LEADER-Projekt

Engagement und ehrenamtliche Arbeit

Hessischer CDU-Fraktionschef Christean Wagner besucht Bromskirchener Dorfladen · Bürger nutzen Angebot

Erst war es nur eine Idee, inzwischen ist daraus ein erfolgreiches Projekt geworden: Vor allem dank vieler ehrenamtlicher Helfer und einer guten Dorfgemeinschaft läuft der Dorfladen in Bromskirchen erfolgreich.

VON MARK ADEL

Bromskirchen. Gestern besuchte Christean Wagner, Fraktionschef der CDU im Hessischen Landtag, Bromskirchen und informierte sich über das einzige Lebensmittelgeschäft im Dorf.

Bürgermeister Karl-Friedrich Frese berichtete, wie der Dorfladen zustande gekommen war. Vor etwa zehn Jahren habe ein privat geführtes Lebensmittelgeschäft geschlossen. „Danach gab es einige Jahre keinen Laden.“ 2007 war die Idee entstanden, einen „Dorfladen“ zu eröffnen. Die Bromskirchener gründeten einen Verein, dessen Mitglieder einen einmaligen Beitrag leisteten. 12 000 Euro kamen so zusammen. Die Firma Gutkauf aus Cölbe stellte gebrauchte Regale zur Verfügung, die Gemeinde gewährte ein zinsloses Darlehen über 10 000 Euro.

Erst im Raiffeisen-Lager

Das Geschäft zog zunächst in einem Teil des alten Raiffeisen-Lagers ein. Dort standen nur 70 Quadratmeter zur Verfügung, berichtete Regine Frese, die bis heute zu den ehrenamtlichen Helfern gehört. Insgesamt engagieren sich acht Frauen, die dafür lediglich eine Aufwandsentschädigung erhalten. Im vergangenen Jahr eröffnete sich schließlich die Möglichkeit, die



Der hessische CDU-Fraktionschef Christean Wagner (Zweiter von links) im Bromskirchener Dorfladen, zusammen mit den Landtagsabgeordneten Armin Schwarz und Claudia Ravensburg, Bürgermeister Karl-Friedrich Frese und weiteren Gästen. Freses Ehefrau (links) gehört zu den Frauen, die das Geschäft gegen eine Aufwandsentschädigung führen. Foto: Mark

Räume einer leer stehenden Schlecker-Filiale zu nutzen. Im August 2012 eröffnete der Dorfladen neu, unterstützt durch eine EU-Förderung. Die Verkaufsfläche ist größer, das Sortiment gewachsen.

Der Verein sei etabliert, sagte Frese: „Die Mitglieder kaufen hier ein.“ Auch örtliche Vereine, die Kindertagesstätte und die Bürger würden den Laden nutzen. Ein zusätzlicher Frequenzbringer sei die Poststelle im Geschäft, berichtete Regine Frese. Seit der Eröffnung des neuen,

zentraler gelegenen Ladens sei der Zuspruch noch gestiegen.

Das Sortiment werde laufend erweitert, „wir berücksichtigen auch Kundenwünsche“.

Wichtig für Zusammenhalt

Christean Wagner betonte, dass der Laden nicht nur der Versorgung mit Lebensmitteln diene, sondern auch für den Zusammenhalt im Ort wichtig sei. Die CDU-Landtagsabgeordnete Claudia Ravensburg berichtete, dass auch andere Orte schon

versucht hätten, Dorfläden zu etablieren. „Dass ist oft daran gescheitert, dass der große Einkauf woanders getätigt wird.“ Das sei in Bromskirchen anders. Ohne die Verknüpfung von Professionalität und Ehrenamt sei der Betrieb aber nicht möglich.

Der Abgeordnete Armin Schwarz ergänzte, dass auch Produkte heimischer Betriebe angeboten würden.

Ein ähnliches Konzept verfolgt die Gemeinde auch in Somplar, wo die Bürger samstags beim Markttreff einkaufen

können. Die Firma Gutkauf als Großhändler auch den den in Bromskirchen belie beteiligt sich ab dem 24. gust am Markttreff: Dann de ein neues Fahrzeug, ein biles Geschäft mit Waren den täglichen Bedarf, ei setzt, berichtete Geschäfts rer Bernd Bamberger. Er be te, dass dies aber keine Kon renz zu vorhandenen Leb mittelgeschäften darstellen le. Derzeit werden die Auf anlagen am Dorfmittelp fertigestellt.